

Seminar; Fleischermeister A. Augustin, Gartenstraße 4; Schlossermeister M. Hausding, Lange Str. 31; Bäckermeister R. Krause, Obere

Burgstraße 12; Stadtveterinär Dr. Senfert, Gartenstraße 36; Friseurmeister A. Rochliger, Gartenstraße 10.

Knabenschule.

Die Knabenschule, Nicolaisstr. 3, ist allgemeine Volksschule im Sinne des Uebergangsgesetz für B.-Sch. vom 22. Juli 1919 und des Schulbedarfsgesetzes vom 31. Juli 1922. Sie ist achtstufig und umfaßt gegenwärtig 31 Klassen mit 29 Lehrkräften. Die Pflichtstunden für die Klassenstufen sind folgende: 1. Schuljahr 18 Stdn., 2. Schuljahr 20 Stdn., 3. Schuljahr 24 Stdn., 4. Schuljahr 26 Stdn., 5.—8. Schuljahr 30 Stdn. Innerhalb dieser Stunden wird im 5. und 6. Schuljahr Handfertigkeitsunterricht, im 6. und 7. bez. 7. und 8. Unterricht in Stenographie erteilt. Außerdem sind Sonderkurse in Englisch, Französisch und Esperanto eingerichtet. Das Schulgebäude ist 1899 bezogen worden.

Lehrerschaft: Schulleiter Hänjchel, Hans, Bergstr. 14, III.; stellv. Schulleiter Meukner, Max, Hohe Str. 2c; Oberl. Naumann, Arno, Ramenzer Str. 7, II.; Stephan, Kilian, Hohe

Str. 2b; Büttner, Richard, Hohe Str. 2a; Diezemann, Hermann, Ramenzer Str. 14, I.; Schmidt, Gustav, Hohe Str. 4c; Steyer, Otto, Schloßberg 4; Maul, Viktor, Reitbahnstr. 20, II.; Hahn, Emil, Bergstr. 14, I.; Lühner, Richard, Braustr. 3, I.; Schüze, Erich, Bergstr. 12, II.; Stüh, Erich, Bergstr. 12, III.; Großmann, Bernhard, Gartenstr. 30, III.; Wagner, Alfred, Hohe Str. 4c; Strobel, Hans, Steinplatz 25; Domann, Fritz, Pirna-Copitz, Schulstr. 11; Thomas, Alfred, Steinplatz 15, II.; Kästner, Wilhelm, Waisenhausstr. 13; Giegold, Ernst, Bismarckstr. 6; Schmidt, Fritz, Bahnhofstr. 5; Weise, Martin, Breite Str. 33, I.; Thierfelder, Kurt, Ramenzer Str. 18; Trexler, Paul, Reichsstr. 8, I.; Linke, Kurt, Moltkestr. 8, I.; Hänjel, Rudolf, Dresden-A., Reißiger Str. 42, III.; Ludwig, Hans, Pirna-Copitz, Postaer Str. 6; Jäger, Fritz, Rottw. Str. 7d, II.; Richter, Rudolf, Breite Str. 25.

Mädchenschule.

Schulhaus am Dohnaschen Platz, in den Jahren 1872 und 1873 errichtet, 1880 durch einen östlichen und 1896 durch einen südlichen Anbau erweitert. Die Turnhalle am Schulhofe ist 1881 erbaut worden. — 27 normale und 4 Förderklassen für Minderbegabte und Zurückgebliebene. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Unterrichtsfächern verbindlicher Unterricht in Stenographie und Kurse mit wahlfreiem Unterricht in Englisch, Französisch und Esperanto. Der Mädchenschule ist eine dreistufige Hilfsschule für Knaben und Mädchen angegliedert. Diese befindet sich im Gebäude der Handels- und Gewerbeschule. Wegen Raum mangels sind zurzeit 2 Mädchenklassen im Seminar und 1 in der Knabenschule untergebracht. — Lehrerschaft: Schulleiter: Oberlehrer Arnold, Ernst August, Reichsstr. 11, I. Stellvertr. Schulleiter: Holland, Richard Albin, Gartenstr. 6b. Oberlehrer: Bielich, Karl Herm., Grohmannstr. 2; Strauch, Johann Aug., Reichstraße 11, II. Handarbeitslehrerinnen: Meier, Alma Martha, Bahnhofstr. 15b; Meier, Elise Margarete, Gartenstr. 37. Lehrer: Smie, Michael, Weststr. 29, II. Oberlehrer: Karisch, Adolf Bruno, Hohe Str. 5. Lehrerin: Zeglin, Johanna Margarete Frida, Albertstr. 1. Lehrer: Braune, Bernhard Albin, Bergstr. 30; Schellert, Karl Emil,

Hohe Str. 4c; Stolle, Max Artur, Rottwernsdorfer Str. 7d; Angermann, Karl Rich., Moltkestraße 6; Kunze, Paul Oskar, Bahnhofstr. 20, II; Arnold, Ernst Max, Struppen, Anstalt; Ernst, Karl Felix, Bergstr. 12, I; Grefner, Paul Rudolf, Bergstr. 14, II. Lehrerin: Stippich, Elisabeth Luise Karoline, Gartenstr. 9, II. Turnlehrerin: Kießling, Selma Gertrud, Obere Burgstr. 11, I. Lehrerin: Hoffmann, Oda Ludwiga, Ramenzer Str. 14. Lehrer und Organist: Hänjel, Karl Ernst Otto, Bergstr. 14, I. Lehrerin: Israel, Flora Berta Konstanze, Dohnasche Str. 15. Lehrer: Berndt, Max Hermann, Albertstr. 6b, I. Handarbeitslehrerin: Schobert, Mathilde Margarete, Weststraße 17, II. Lehrerin: Feyer, Helene Marie, Breite Str. 4, II. Lehrer: Pursche, Johannes Ernst, Rottwernsdorfer Str. 7b; Leischke, Paul Rudolf, Dippoldiswalder Str. 100. Lehrerin: Preßcher, Hanna, Lauterbachstr. 8, III. Lehrer: Werner, Artur Paul, Art.-Kaf. 2; Richter, Kurt, Breite Str. 25. Nichtständiger Lehrer: Krahmer, Robert Guido Joh., P.-Copitz, Niederleite 25; Hännsgen, Johannes Alfred, Schule zu Posta. Aushilfslehrer: Fraundorf, Bruno Rich. Herbert, Reitbahnstr. 2, II. — Schulhausmeister: Richter, Gustav, Dohnascher Platz 1. Heizer: Hänjchel, Emil Otto, Ober-Posta Nr. 47b.

Knabenfortbildungs-(Berufs-)Schule zu Pirna.

Die Knabenfortbildungs-(Berufs-)Schule ist eine nach Berufen gegliederte Anstalt. Zum Besuche verpflichtet sind drei Jahre lang alle Knaben aus Alt-Pirna, Rottwernsdorf, Zschendorf, Neundorf, Zehista, Goes, Kriekschwitz, Struppen, Ober- und Niederevogelgesang, Eben-

heit, Pöhscha und Naundorf, für deren Unterricht nach erfolgter Volksschulpflicht nicht anderweit ausreichend gesorgt wird. Die wöchentliche Stundenzahl beträgt seit 1923 in allen Klassen 9. Unterrichtsfächer sind: Berufs- und Bürgerkunde, Lebenskunde, Deutsch, Geschäftsaussatz, Rechnen,